

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 30 (1940)  
**Heft:** 15

**Artikel:** Gilberte de Courgenay im Berner Stadttheater  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-641590>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Gilberte de Courgenay

im Berner  
Stadttheater



Kanonier Hasler (Hermann Frick) ahnt nicht, dass sein Glück mit Gilberte hand-  
kehrum jählings zu Ende sein wird.



Der Fourier (F. Minnig): „So, chömet er äntli, ihr Längwylert!  
Da, die Rampe voll Munition muss usglade wärde!“



Gilberte hat tapfer entsagt, aber das Herz ist ihr schwer genug darob.



Sie vergessen ein Weilchen das Kanonenputzen, und der derbe Sol-  
datenwitz verstummt: Gilberte (Anette Brun) singt das heimweh-  
selige Liedchen „Schrieb dänn gly!“



Am Spinnrad



Das gesponnene Garn wird auf der Garnwinde zu Strängen gewickelt.

Das „Karden“, d. h. Auskämmen der Wolle.  
Photo Keller

